



## VIDEOCONFERENCING IN EUROPE

### MaxxVision und norwegischer Anbieter von Videokonferenzsystemen CeeLab vereinbaren Exklusiv-Kooperation

**MaxxVision**<sup>®</sup> Stuttgart / Oslo, 28. März – Mit ihrer Zusammenarbeit schließen die MaxxVision GmbH aus Stuttgart und der norwegische Videokonferenz-Spezialist CeeLab die Lücke im deutschen Videokonferenzmarkt, die seit dem Rückzug von Sony aus dem europäischen Videokonferenz-Geschäft im Jahr 2010 entstanden ist.

CeeLab hat im letzten Jahr eine OEM-Vereinbarung mit Sony Europe über den Vertrieb von HD-Videokonferenz-Equipment geschlossen und verfügt über eine Führungsmannschaft mit über 20 Jahren einschlägiger Erfahrung.

Damit sind die Norweger der ideale Kooperationspartner für MaxxVision, die mit Sony eine langjährige Partnerschaft verbindet und die durch den Vertrieb der EVI-Schwenk-Neige-Kamera-Serie von Sony mit den Anforderungen des Videokonferenzmarktes bereits bestens vertraut sind.

Das hochwertige Produktportfolio von CeeLab ermöglicht MaxxVision nun Zugang zu kompletten HD-Videokonferenzsystemen. Darunter etwa Arrow 300 und Arrow 200, die selbst bei schlechten Lichtverhältnissen eine klare Übertragung von Gesichtszügen gewährleistet.



Neben den Arrow-Produkten wird auch die Produktlinie Bow angeboten. Diese Produkte stammen aus einer OEM-Vereinbarung mit VMCI (Visual Nexus) und beinhalten PC Clients, MCU und Firewall Traversal. Auch MCU Lösungen von Compunetix werden angeboten.

Beide Unternehmen beginnen nun mit dem Aufbau eines Partnernetzwerks, deren Mitglieder die Systeme an Endkunden vertreiben sollen. MaxxVision wird dafür einen eigenen Account Manager rekrutieren, der sich ausschließlich um die Bearbeitung des deutschen Videokonferenzmarkts und die Betreuung der Partner kümmern wird.

Durch Ihre Kooperation versprechen sich beide Unternehmen, stärker am wachsenden Videokonferenz-Markt zu partizipieren.

Dazu Even Zimmer, CEO von CeeLab: „Viele deutsche Videokonferenzsystem-Anbieter haben den Rückzug von Sony bedauert. Unsere Kooperation mit MaxxVision öffnet diesen Unternehmen wieder einen verlässlichen Distributionskanal für CeeLab Videokonferenzsysteme.“

Sayed Soliman, Geschäftsführer von MaxxVision, meint: „Für MaxxVision bedeutet die Kooperation mit CeeLab ein weiterer Meilenstein in der Strategie, unsere Kern-Geschäftsfelder durch neue Partnerschaften und Produktbereiche auszuweiten, die unser Portfolios sinnvoll ergänzen.“

#### INHALT DIESER AUSGABE

- MaxxVision und CeeLab vereinbaren Exklusiv-Kooperation
- VITEC-Gruppe legt um ein Viertel zu
- Zeittunnel á la RADVISION
- Hollywoods neuester Durchbruch: Polycoms Telepresence
- Kurzmeldungen

## VITEC-Gruppe legt um ein Viertel zu



Die Mainzer VITEC-Gruppe legte im Geschäftsjahr 2010 umsatzmäßig um 25 Prozent zu – auf 26 Millionen Euro. Den größten Zuwachs verzeichnete dabei die zur Gruppe gehörende VITEC Distribution GmbH. Deren zusammen mit dem schweizerischen Tochterunternehmen Polyfon Distribution AG erwirtschaftete 17,1 Millionen Euro bedeuteten ein Wachstum von knapp 35 Prozent. Auch für das laufende Geschäftsjahr 2011 erwartet VITEC-Chef Dr. Wilhelm Mettner ein Gruppenwachstum über 20 Prozent. Diese Erwartung gründet sich auch auf neue Geschäftsfelder, denen Dr. Mettner ein hohes Marktpotenzial attestiert. Hierzu zählen der europaweite Exklusivvertrieb des Videokonferenzroboters VGo durch die VITEC Distribution sowie der Aufbau eines Konferenzentrums am Mainzer Standort. Bei dem VGo, der kürzlich auf der Amsterdamer ISE-Messe vorgestellt wurde, handelt es sich um einen mobilen Videokonferenzroboter, mit dem sich räumlich entfernte Anwender in ausgedehnten Bürokomplexen, Fertigungshallen, Kliniken, Pflegestationen, Senior enheimen usw. gewünschte Gesprächsteilnehmer oder zu inspizierende Maschinen und Anlagen suchen können. Der VGo adressiert zahlreiche neue Anwendungsbereiche, von denen sich viele bis heute überhaupt noch nicht auf dem Radar von Videokonferenzanwendern und -anbietern befanden. Das kurz vor der Vollendung stehende Konferenzzentrum soll künftig sowohl Händlern und deren Kunden als auch jedem anderen Endkunden, insbesondere Unternehmen aus der Rhein-Main-Region, zur Verfügung stehen, die dort mietweise eine Videokonferenz abhalten wollen. Sofern das neue Konferenz-Mietkonzept die in es gesetzten Erwartungen erfüllt, sei, so Dr. Mettner, auch eine Ausgliederung des Mietgeschäfts in eine eigenständige Gesellschaft und dessen erweitertes Angebot an zusätzlichen Lokationen im Bereich des Möglichen. Das aktuelle Geschäft will die Gruppe durch Einstellung dreier Vertriebsprofis jeweils für die Bereiche Polycom Unified Communications, AV-Technik und Beamer sowie Beschallungstechnik, Raumakustik und elektroakustische Sprachalarmierung forcieren.

Interessenten kontaktieren bitte Dr. Wilhelm Mettner unter Tel. 06131 – 62750 bzw. E-Mail [Wilhelm.Mettner@vitec.de](mailto:Wilhelm.Mettner@vitec.de). - [www.vitec.de](http://www.vitec.de)

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Sponsoren dieser Ausgabe bedanken:

Dialcom

Konftel

Lifesize

MaxxVision

Panasonic

Polycom

RADVISION

Vitec Distribution



## Zeittunnel á la RADVISION



In der Zeit hin- und herzureisen gehört zu den uralten Menschheitsträumen. Deshalb kann und will RADVISION für sich für solche Zeitreisen natürlich kein Urheberrecht beanspruchen. Anders sieht es jedoch bei jenem Wunschtraum von Videokonferenzindustrie und RADVISION-Kunden gleichermaßen aus, in der Zeit zurückzugehen. Und darauf sind wir sehr stolz. Immerhin kennt jeder von uns das unbehagliche Gefühl, wenn man zu einem Meeting zu spät kommt und nicht weiß, worum es in der laufenden Besprechung gerade geht. Wer würde da noch für mehr Peinlichkeit sorgen, das Meeting stören und sich auf den aktuellen Stand bringen lassen wollen? Das muss man jetzt auch nicht mehr mit dem SCOPIA-Desktop-Videoclient von RADVISION. Alles, was man hierbei noch machen muss, ist, auf die vorherigen Folien auf dem SCOPIA-Desktop zurückzugehen und zu schauen, was man verpasst hat. Anschließend kehrt man zur Live-Präsentation und zur aktuellen Diskussion zurück. Wer mehr als nur ein paar Minuten verpasst hat, greift sinnvollerweise auf die Aufzeichnungsdatei der Gesamtsitzung zu, die sich ebenfalls aus dem Portal downloaden lässt.

Der SCOPIA-Desktop-Videoclient ist aus unterschiedlichen Gründen der beste Videoclient, den es zurzeit am Markt gibt. Mit einem Vertriebsmodell, das nach zeitgleich aktiven Benutzern abrechnet, bietet es Anwendern jederzeit den größtmöglichen Nutzen. Mit Daten-Sharing, Kommentierungsfunktion, Chat, Webcast-Aufzeichnungs- und Playback-Möglichkeit haben Sie Zugriff auf einige der fortschrittlichsten Collaboration-Tools. Zudem bietet sich Ihnen über eine reichhaltige Wahlmöglichkeit bei Layouts, darunter dynamischer Drag-and-Drop-, Vortrags- und Präsenzmodus, eine flexible und native Arbeitsumgebung. Jetzt können auch Sie in der Zeit zurückgehen und sich das anschauen, was Sie verpasst haben oder sich bei laufendem Meeting noch mal vor Augen führen wollen.

### Catch up...

See the slides that you missed



### Go back a few slides...

Without interrupting the presenter



Weitere Infos für interessierte Fachhändler unter Tel. 06131/4972421 oder per Mail an [j.riegel@vicontec.de](mailto:j.riegel@vicontec.de) - [www.vicontec.de](http://www.vicontec.de)

## Hollywoods neuester Durchbruch: Polycoms Telepresence und UC Intelligent Infrastructure revolutionieren Fernsehproduktion



HD-Telepresence-Systeme von Polycom, Inc. (Nasdaq: PLCM), einem weltweit führenden Anbieter von Unified Communications (UC), entwickeln sich zusehends zur bevorzugten Lösung für Produzenten von Serien für das Fernsehen.



## VIDEOCONFERENCING IN EUROPE

Polycoms Lösungen ermöglichen Unternehmen jeder Größe weltweit eine Standortunabhängigkeit. So entscheiden sich immer mehr Hollywood-Produzenten für Polycoms [Telepresence](#) und [UC Intelligent Infrastructure](#) Lösungen, mit deren Hilfe Produktionsteams an der Ost- und Westküste bei der Schaffung prämierter Primetime-Serien wie [Good Wife](#) und [Fringe](#) unabhängig von Ort und Entfernung zusammenarbeiten können.

Polycom unterstützt Primetime-Produktionen

Primetime-Produzenten verwenden Polycom HDX®-Telepresence-Systeme für die Zusammenarbeit sowohl vor als auch nach den Dreharbeiten. Polycom HDX-Systeme verfügen über Polycoms UltimateHD™-Technologie, die es Produzenten ermöglicht, Sprache, Video und Inhalte in HD mit bester Performance zu senden und zu empfangen. Dies ist unerlässlich für das Begutachten von Filmmaterial, Kostümausstattung, Casting-Calls, Skriptneufassungen, Szenenbildern oder für die Suche nach neuen Drehorten. Folgenden Sendungen setzen auf die Telepresence-Lösungen von Polycom:

- Fringe – Grenzfälle des FBI: Die beliebte Science-Fiction-Serie von FOX TV (in Deutschland auf ProSieben) wird in New York gedreht und produziert, doch die Studiomanager, Autoren und Experten für Spezial-Effekte sitzen in Los Angeles. Bad Robot Productions überbrückt diese Distanz mit Polycom Telepresence. Dank dieser Technologie können Autoren, Schauspieler und Produktionsmitarbeiter von Angesicht zu Angesicht miteinander kommunizieren und trotz knappen Produktionsterminen ein herausragendes Fernseherlebnis schaffen. Dadurch kann die Produktivität gesteigert und die Produktionskosten niedrig gehalten werden.
- Good Wife: Für dieses mit einem Emmy ausgezeichnete Drama von CBS (in Deutschland auf ProSieben und Kabel eins) wird alle acht Tage eine neue Folge gedreht. Die Serie "Good Wife" spielt in Chicago und wird in Brooklyn, N.Y. gedreht. Darüber hinaus werden die einzelnen Episoden in Los Angeles geschrieben und in Brooklyn Regie geführt und gefilmt. Das Filmmaterial wird anschließend zur Nachbearbeitung nach L.A. geschickt. Dank der HD-Telepresence-Lösung von Polycom können Produzenten, die mit der Produktion dieser Serie verbundenen Herausforderungen problemlos meistern. Die zweite Staffel von Good Wife wird ab 11. März 2011 auf Kabel eins ausgestrahlt.

Weitere Informationen über Polycom Lösungen für die Unterhaltungsbranche finden Sie auf [www.polycom.com/entertainment](http://www.polycom.com/entertainment).

---

### Kurzmeldungen

Für den Vertrieb von CeeLab-Videokonferenzsystemen in Deutschland sucht die MaxxVision GmbH aus Stuttgart eine/n Account Manager/in für den Aufbau eines Netzwerkes von Vertriebspartnern und deren Betreuung. Voraussetzung sind eine technische oder kaufmännische Ausbildung und Erfahrung im Vertrieb von B2B-Produkten. Idealerweise sind Vorkenntnisse im Bereich Videokonferenzsystemen vorhanden. Eine ausführlichere Stellenbeschreibung und Ansprechpartner finden sich auf [www.maxxvision.com](http://www.maxxvision.com)

+++

Vidyo bietet ab sofort mit der VidyoRouter Cloud Edition HD-Videokonferenzen als Cloud-Service an. Die neue VidyoConferencing-Architektur ermöglicht sehr hohe Skalierbarkeit zu einem günstigen Preis und macht es damit für Netzbetreiber und große Organisationen attraktiv, Videokommunikation für Zehntausende von Anwendern anzubieten.

Die VidyoRouter Cloud Edition ist eine einfach zu installierende und wartungsarme Infrastruktur. Sie besteht aus einem Netzwerk von VidyoRouter-Geräten, die die Videokonferenzqualität erhöhen, die verfügbare WAN-Bandbreite optimal ausnutzen und zudem ein schnelleres Return on Investment (ROI) erzielen. So lassen sich die steigende Nachfrage der Anwender nach Videokonferenzen auf mobilen Endgeräten, Desktops und Raumsystemen erfüllen und gleichzeitig die Kosten für die benötigte Bandbreite im Wide Area Network (WAN) und die Multipoint-Infrastruktur um das Fünf- bis Zehnfache senken.

+++

Die VITEC Audio GmbH zeigt auf der diesjährigen prolight+sound-Messe vom 6. bis 9. April in Frankfurt auf einem Gemeinschaftsstand mit der ic audio GmbH in Halle 8 (Stand H50) das Sprachalarmsystem sela D.A.C.S. Das System, das sich zurzeit in der Zertifizierungsphase gemäß EN 54-16 befindet, wird mit neu verfügbaren Ergänzungsmodulen vorgestellt. Bei dem als Komplettsystem gezeigten sela D.A.C.S. handelt es sich um ein normgerechtes (EN 60849, EN 54-16, VDE 0833-4), volldigitales und modulares Sprachalarm- und Evakuierungsprodukt, das für unterschiedliche Beschallungsaufgaben in Schulen, Kaufhäusern, Hotels, Fabriken usw. einsetzbar ist. [www.vitec-audio.de](http://www.vitec-audio.de)

+++

Avaya ist neuer Eigentümer, aber Konftel bleibt bestehen

Am 4. Januar waren viele sehr überrascht von der Übernahme durch Avaya. In der Pressemitteilung stand klar und deutlich, dass Avaya die Absicht hatte, sich Zugang zum weltweit führenden Soundsystem OmniSound® und Konftels Produktsortiment für Avayas Lösungen verschaffen wollte.

Das Unternehmen ist jetzt eine Tochtergesellschaft von Avaya. Konftels Markenzeichen bleibt erhalten, und wir werden mit dem gleichen Personal weiterhin Konferenztelefone entwickeln und über Konftels weltweite Vertriebssysteme vermarkten. Auch unsere Zusammenarbeit mit Alcatel-Lucent und Snom sowie die Partnerschaften mit Siemens und Alcatel-Lucent werden fortgeführt. Business as usual.

Ab dem 2. Quartal 2011 werden Konferenztelefone mit Avaya-Logo für Avayas Vertriebskanäle zur Verfügung stehen.

+++

### +++ IMPRESSUM +++

Herausgeber:

VTRON GmbH

Rheinhessenstr. 9a

55129 Mainz

Tel.: +49 6131 – 28910 10

Fax.: +49 6131 - 28910 90

Email: [info@vtron.de](mailto:info@vtron.de)

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geschützte Warenzeichen und Namen wurden in der Regel nicht als solche kenntlich gemacht. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet nicht, dass es sich um einen freien Namen im Sinne des Waren- und Markenrechts handelt.